

Informationsblatt TG-TOP

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl einer hochwertigen Arbeitsfläche aus unserer TG-TOP-Serie.

Mit der TG-TOP-Serie haben Sie sich für eine Arbeitsfläche entschieden, die in Sachen Individualität wie auch Eleganz ihresgleichen sucht. Ganz gleich, ob der Einsatz in der Küche, im Badezimmer, als Arbeitsplatte oder als Wandverkleidung stattfindet, ihre widerstandsfähige und hygienische Oberflächenbeschaffenheit macht sie zu einer idealen Lösung bei anspruchsvollen Applikationen.

1 Eigenschaften - Das steckt in TG-TOP

Die Glasplatten aus der TG-TOP-Serie werden in einem speziellen thermischen Vorspannprozess hergestellt. Gegenüber einem nicht vorgespannten Glas erreichen unsere Arbeitsflächen eine hohe Temperaturbeständigkeit, sind biege- und bruchfester, schlag- und stoßfester und im Falle einer Zerstörung ist die Verletzungsgefahr gemindert (beim Bruch entstehen keine großen scharfkantigen Bruchstücke, sondern kleine Krümel). Rückseitig ist die Fläche blickdicht lackiert. Je nach Anwendung wird die Lackfläche mit einem Kunststoff- oder Aluminat zum Schutz verklebt.

2 Oberflächenbeschaffenheit - Das kann TG-TOP

Aufgrund der extrem widerstandsfähigen Satin-Glas-Oberfläche ist die Fläche besonders widerstandsfähig gegen Kratzer und Flecken. Sie können sogar mit dem Messer darauf schneiden, dem Glas kann das nichts anhaben. Ihren Messern zuliebe sollten Sie dies jedoch lassen, denn Ihr Messer könnte stumpf werden. Je nach Beanspruchung lassen sich leichte Gebrauchsspuren nicht vermeiden.

3 Pflegetipps - So halten Sie TG-TOP sauber

Leichte Verschmutzungen können Sie mit einem angefeuchtetem Mikrofasertuch, Fenstertuch oder einem Schmutzradierer entfernen. Wird das Tuch nur leicht mit klarem Wasser angefeuchtet, ist ein Nachwischen in der Regel nicht notwendig. Fingerabdrücke und leichte Fettsuren können durch handelsübliche Glasreiniger mit anschließendem Nachrocknen entfernt werden. Ein gründliches Nachspülen ist dabei wichtig, damit keine Reinigungsmittelrückstände verbleiben.

Kalkrückstände können mit haushaltüblichen Mitteln wie z. B. Essigreiniger entfernt werden. Massive fettige Rückstände zum Beispiel im Kochbereich können mit den im Handel erhältlichen „Multi-Fettlösern“ entfernt werden. Um hartnäckige Verschmutzungen zu vermeiden, empfehlen wir regelmäßiges Reinigen. Dabei ist es wichtig, keine scheuernden Schwämme zu benutzen.

Bitte beachten Sie bei allen Reinigungsmitteln die Herstellerhinweise. Stahlwolle oder andere scheuernde Mittel dürfen auf satinierten Oberflächen nicht zur Reinigung verwendet werden.

4 Hinweis - Das sollten Sie noch wissen

Glas wird aus natürlichen Rohstoffen wie Quarzsand, Kalk und Soda hergestellt und besitzt eine rohstoffbedingte Eigenfarbe, welche mit zunehmender Glasdicke sichtbar wird. Farbunterschiede sind demnach nicht auszuschließen und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Bei der Herstellung von vorgespanntem Glas können so genannte Hitzepunkte in der Oberfläche entstehen. Aus dem gleichen Grund können Gläser mit satinierten Oberflächen kleine Glanzpunkte aufweisen. Diese herstellungsbedingten Merkmale stellen keinen Reklamationsgrund dar. Weitere Hinweise entnehmen sie unserem Handbuch Toleranzen ab Stand März 2010, das wir Ihnen gerne auf Wunsch zusenden.



© proLEGERO

Montagehinweise TG-TOP

1 Allgemein

Die Glasarbeitsplatte muss im eingebauten Zustand so montiert sein, dass auf die Glaskante kein Druck ausgeübt wird und das Glas spannungsfrei bleibt. Die Glaskanten dürfen nicht im direkten Kontakt zueinander stehen - Bruchgefahr! Eine Fugenbreite von mindestens 1 mm muss eingehalten werden.

Die thermisch vorgespannten Glasarbeitsplatten (ohne Unterbauten) werden direkt auf die Schränke aufgelegt und können mit neutralvernetztem Silikon fixiert werden. Bitte beachten Sie dabei, ausschließlich ein neutralvernetzendes Silikon zu verwenden. Wir empfehlen z. B. Perennator FA 101 transparent, welches mit unseren Lackflächen und Laminaten auf Verträglichkeit geprüft und freigegeben wurde. Es ist darauf zu achten, dass die Glasoberfläche nicht mit Silikon verunreinigt wird.

Bitte vermeiden Sie während des Einbaus und Handlings ein zu großes Durchbiegen der Glasarbeitsplatte. Gerade an Stellen der bereits montierten Einbauteile können die Verklebungen durch die Biegung gelockert werden.

2 Einbau von Armaturen

Die Armaturen müssen mit Dichtringen eingebaut werden.

ACHTUNG: Bruchgefahr bei direktem Kontakt von Glas und Metall! Das Gewinde darf nicht mit dem Glas in Berührung kommen. Die Armatur selbst darf nicht mit übermäßiger Krafteinwirkung angezogen werden.

3 Herdausschnitte

Je nach Fabrikat muss an die Glasausschnittkante und das untergebaute Trägermaterial bauseits ein Alu-Klebeband o. ä. angebracht werden, um zu verhindern, dass evtl. die Technik des Kochfeldes hinter der Glaskante erkennbar ist. Die Fuge von ca. 3 mm wird durch die Angaben der Hersteller notwendig und wird generell in schwarz ausgeführt.

4 Wasserdampf aus dem Geschirrspüler, Wasch- oder Trockenautomaten

Im Bereich der Geschirrspüler, Wasch- oder Trockenautomaten sind die Unterseiten mit Alu-Schutzfolie oder Wrasenblech zu isolieren. Dennoch sollten die Geräte nur im abgekühlten Zustand geöffnet werden, da der ansonsten austretende Wasserdampf zwischen Laminat und Farbe dringen und dort sichtbare Flecken verursachen kann.

